



# BLICK IN DIE GEMEINDE

GEMEINDEBRIEF  
DER EV.-LUTH.  
ST. VINCENZ  
KIRCHENGEMEINDE  
ALTENHAGEN I

III / 2015



## Inhaltsverzeichnis

Grußwort	S. 2
Alltagsgeschichte(n)	S. 4
Rückblick Gemeindefest	S. 6
Diamantene Konfirmation	S. 10
Singen an der Kirchenmauer	S. 12
Lange Nacht der Kirchen	S. 19
Kindergarten	S. 20
Gottesdienste	S. 26

## **Reformation + Bild = BenX**

Liebe Leserinnen und Leser!

Was hier aussieht wie eine mathematische Gleichung ist eigentlich etwas ganz anderes. Es ist eine Einladung zu einem Filmabend in unserer Kirche. Reformation + Bild = BenX. Fangen wir einmal von hinten an.

Wer ist „BenX“? Ben X ist ein Kinofilm aus dem Jahr 2008. In ihm dreht es sich um Mobbing und Reaktion auf Mobbing. Die Hauptfigur ist BenX. Er ist zurückhaltend und ist auf der Suche nach sich selbst. Dabei spielt er in jeder freien Minute ein Online-Wettbewerb. Er arbeitet sich in diesem Spiel auf ein sehr hohes Level. Aber dann stellen Mitschüler ihn bloß. Sie filmen dazu entsprechende Szenen und stellen diese ins Internet. Er wird entwürdigt.

Wie reagieren? Er sucht und sucht und findet lange keine passende Antwort, weil er zum Teil nicht mehr weiß, was die reale Welt und was die digitale Welt ist. Es wird sehr, sehr eng. Im allerletzten Moment schafft es BenX.

Was bedeutet Bild? Wir möchten diesen Film in unserer Kirche zeigen. Warum? Wir haben diesen Filmabend als Geschenk unserer Landeskirche erhalten. Er findet im Rahmen des Film-Projektes „Bewegte Bilder und Reformation“ statt. Dieses Projekt ist in diesem Jahr 2015 eine Kooperation unserer Landeskirche mit dem Mobilien Kino Niedersachsen.

Was meint denn „Reformation? Reformation ist das erste Wort der Gleichung: Reformation. Wir befinden uns im Jahre 2015 auf dem Weg zum Reformationsjubiläum 2017. Das Jahr 2017 ist ein Jubiläumsjahr. Gedacht wird an den Thesenanschlag Dr. Martin Luthers vor genau 500 Jahren in Wittenberg. Jedes Jahr seit 2008 bis 2017 hat einen wechselnden thematischen Schwerpunkt des großen Oberthemas Reformation. In diesem Jahr ist es das Thema: „Reformation – Bibel und Bild“. Uns begleitet seit dem 31. Oktober 2014 die Frage: „Wie wird die Bibel in Bildern und Figuren verschiedener Epochen dargestellt? Wie heute?“

Im Kirchenvorstand haben wir uns gedacht, dass wir das Angebot unserer kirchlichen Arbeitsstelle Kirche und Kino annehmen und zu diesem Jahr einen Film zeigen, nämlich den Film BenX. Wir haben uns beworben und sind in die Liste der Filmorte aufgenommen worden.

Warum ist dieser Film ein Film für die Kirche? Er zeigt uns ganz aktuell, dass es Augenblicke im Leben gibt, in denen wir den Zugang zu sich selbst nicht mehr haben. Wir haben uns selbst verloren. Das passiert.

Und weil das passieren kann und uns schwer treffen kann, gehen wir bewusst auf einen Filmabend in der Kirche zu. Dort sehen wir zwei Dinge gleichzeitig,

nämlich den Film und den Taufstein.

Die Taufe sagt uns: Im Leben können wir vieles verlieren, aber eines nicht, dass wir angenommen sind.

Die Taufe sagt uns, dass wir uns immer wieder suchen und verlieren können, aber Gott hat uns schon längst gefunden und angenommen.

Ich möchte an einen Text von Dietrich Bonhoeffer erinnern, der uns diese alte Zuversicht der Bibel nahe bringt, dass wir schon längst gefunden sind, auch wenn wir noch suchen.

„Wer bin ich? Der oder jener? Bin ich denn heute dieser und morgen ein anderer? Bin ich beides zugleich? Vor Menschen ein Heuchler und vor mir selbst ein verächtlich wehleidiger Schwächling? Oder gleicht, was in mir noch ist, dem geschlagenen Herr, das in Unordnung weicht vor schon gewonnenem Sieg? Wer bin ich? Einsames Fragen treibt mit mir Spott. Wer ich auch bin, Du kennst mich, dein bin ich, o Gott!“

Dietrich Bonhoeffer kennt die Suche nach sich selbst. Er fragt sich: „Wer bin ich?“ Er fragt sich, als er im Gefängnis ist, wer er ist. Viele Menschen fragen so, in welchem Gefängnis auch immer. Dietrich Bonhoeffer kann die Frage „Wer bin ich?“ nicht beantworten. Schlimm, ist das. Aber trotzdem ist das ist für ihn nicht das Entscheidende, weil er weiß, wem er gehört. Das weiß er durch die Taufe, die krisenfeste Taufe, die aktueller ist, als es oft scheint.

Viele Grüße und gute Wünsche Ihr Pastor

*Eckhard Lukow*

**Bitte vormerken:**

**Film-Abend in der St. Vincenz-Kirche**

**Freitag, 13. November 2015 um 18.00 Uhr**

**BenX**

Der Film ist ab 12 Jahren freigegeben.

Der Eintritt ist frei

Herzliche Einladung



## Alltagsgeschichte(n)

### Alltagsgeschichte(n)

Von Natur aus bin ich ein relativ zufriedener Mensch. Ich kann über meine Zeit frei verfügen und gestalte meinen Alltag im Rahmen meiner Möglichkeiten selbst. Was sollte ich daran auszusetzen haben? Es liegt ja an mir, es jederzeit zu ändern. Natürlich wünsche ich mir morgens schönes Sommerwetter zum Fahrradfahren – und wenn es dann doch regnet, nehme ich es hin und freue mich für meinen Freund, der Landwirt ist, und der schon lange auf Regen wartet. Es kommt sowieso wie es kommt. Bis dahin war alles im Lot. Doch seit gestern plagen mich Zweifel; bin ich unzufrieden. Ich habe das Gefühl, vieles zu versäumen. Schuld daran ist das Fernsehen.

Ich freute mich auf einen interessanten Film, eine „Erstausstrahlung im frei empfangbaren Privatfernsehen“. Was ich nicht bedacht habe, dass auch 4 Werbeblöcke eingebettet sind.

Diese vier mal 10 Minuten versuchten mir klar zu machen, dass das wahre Leben ohne mich statt findet. Ich weiß, mein Gang ist nicht mehr sehr schwungvoll, aber warum habe ich mir nicht schon viel früher auf Knopfdruck mit ein paar Eiweißkügelchen Sprintqualität verschafft? Auch die Schmerzen morgens in meinen Gelenken wären mit Hilfe der Salbe des indianischen Schamanen

beseitigt. Und den selbststeuernden Rasenmäher muss ich schon längst haben – ich bin doch nicht blöd. Ob ich die Zähne meiner Brücke mit der Zahncreme noch mal strahlend weiß bekomme, glaube ich nicht – ist vielleicht auch nicht so wichtig. Aber gut wäre es doch, wenn ich die immer häufiger vorkommende Vergesslichkeit mit ein paar Ginkgo Kapseln beseitigen könnte.

Und wie wäre es mit einer Sommerfigur? Davon träume ich schon lange. Was mir da angeboten wurde, hat mich jedoch einigermaßen empört! Eine Gruppe schlanker Menschen steht im Fahrstuhl und wartet auf eine attraktive Dame mit ihrem gewichtigen Moppel-Hund. Und weil der Fahrstuhl dadurch Übergewicht bekommt, bleibt er prompt stehen. Anstatt nun auszusteigen, schubst sie ihren Hund raus. Das arme Tier. Mutterseelen allein im Hochhaus. Wird er die vielen Stufen schaffen? Findet er eine mitleidige Seele, die ihn aufnimmt? Ich versuche, den Tierschutzverein anzurufen, doch ich weiß die Adresse nicht. Und noch während ich unruhig überlege was zu tun ist, segelt eine Möwe auf dem Bildschirm über den Ostseestrand und verspricht mir, mit einer Relaxpille Ruhe und Entspannung zu schaffen.

Jetzt geht der Film weiter. Ich genieße die schöne Handlung und habe beinahe die Werbung vergessen. Doch da platzt schon wieder diese

rücksichtslose Dame mit Moppel ins Bild. Und statt dass einer dieser smarten, schlanken Typen die Treppe benutzt, schubst man wieder den dicken Hund raus und fährt lächelnd davon. Der arme Hund. Fast wie im wahren Leben – ich werde wütend! Aber bevor ich mich noch mehr aufrege, fällt mir eine Kinowerbung aus meiner Jugendzeit ein: „Wer wird denn gleich in die Luft gehen – greife lieber zur HB “.....doch rauchen kann tödlich sein. Vielleicht ist da eine Relaxpille ungefährlicher. Oder ein Spaziergang an der frischen Luft. Oder man schaut sich keine Filme im Privatfernsehen an. Ich habe ausgeschaltet und zur HAZ gegriffen. Was sehe ich da? Eine wunderbare

Anzeige: Sommerfest & ökonomischer Gottesdienst im Leinetal-Seniorenpflegeheim, Laatzen. Unter dem Motto: 1000 und eine Nacht Ein so traumhafter „ökonomischer“ Gottesdienst hat mir schon immer vorgeschwebt. Sozusagen ein Gottesdienst „to go“. Mit einer Kurzpredigt zum Mitnehmen. Oder ist das etwa ein Druckfehler weil Werbetexter oder Schriftsetzer noch nie etwas von Ökumene gehört haben. Manchmal kann Werbung auch entspannend sein. Ich schlafe wieder ruhig und freue mich auf den normalen Alltag.

Johannes Stange



## Handarbeitstermine

Die Handarbeitstermine im Gemeinderaum an der Kirche:

**19.09., 17.10. und 21.11. jeweils um 14.00 Uhr**

## Rückblick

### St.-Vincenz-Kirchengemeinde feiert Gemeindefest Irische Folkloregruppe musizierte im Zelt//Kinder sangen vor der Kirche



Unter dem Motto „Komm + Hör + Sieh“ feierte die St.-Vincenz-Kirchengemeinde ihr traditionelles Gemeindefest. Nach dem Gottesdienst, den der frühere und jetzt im Ruhestand lebende Altenhäger Pastor Knut Gildemeister gestaltete und der vom Posaunenchor Springe musikalisch begleitet wurde, ging es gleich weiter mit Musik. Die Springer Gruppe „Whoop & Friends“ bot in der vor dem Gotteshaus aufgebauten Jurte der Pfadfinder des Ortes Irische

Folklore. Die Gruppe, die das Musikgeschäft lediglich als Hobby pflegt, bot fantastische irische Volksmusik und bekam mächtig viel Beifall für ihre Sanges- und Musikkünste. Zum Mittagessen gab es zwei leckere Eintöpfe und nachmittags war eine reichhaltige Kaffeetafel gedeckt. Rustikale Sitzplätze zum Speisen fanden die Besucher in den Jurten und auch im Gemeinderaum gegenüber der Kirche. Es war eine gute Organisation durch die Pfadfinder und das Dorfkulturerbe.

Niemand konnte sich vorstellen, was sich hinter dem Motto „Eine lachende Gemeinde schläft nicht“ verbarg. Birgit und Eckhard Lukow hatten dazu eingeladen, und da es doch zahlreiche Neugierige gab, füllten sich die Kirchenbänke. Hier erfreute Pastor Eckhard Lukow mit lustigen Geschichten vom Bienenstich für Bangladesch und Bouletten für Brasilien. „Wie Gott die Mutter erschuf“ und der „Baum auf dem Pommes Frites wachsen“ waren weitere lustige Beiträge. „So ist es recht“, sagte Pastor Luckow schmunzelnd. „Lieber, sie lachen als dass sie schlafen“, fügte er noch hinzu. Geschlafen wurde auch dann nicht, als Birgit Lukow zum kirchlichen Gedächtnistraining einlud. Singend wurde das Gedächtnis trainiert, aber auch Fragen „Welches ist das erste Lied im Gesangbuch“ und in welchem Kirchenlied kommt der Adler vor sowie „Was ist das Lied der Schlachter oder der Zahnärzte“ trainierten unbewußt das Gedächtnis der Zuhörer. Eine kurzweilige halbe Stunde, die es öfters so geben könnte, wie einige Teilnehmer an diesem Training sagten. Für die Kinder hatten die Organisatoren eine Bastelstunde vorbereitet.



Abschließend wurde es noch einmal musikalisch. Kindergarten und Kindergottesdienstkinder taten sich zusammen und sangen unter der Leitung von Birgit Lukow fröhliche Lieder mit viel Bewegung, und die Zuschauer wurden miteinbezogen. Der Liturgische Singkreis unter der Leitung von Petr Chrastina setzte den musikalischen Schlussakkord, bevor das Gemeindefest langsam ausklang.



*Friedhelm Lüdersen*





steinmetzBetrieb

**Gassl**GbR

STEINMETZ- U. STEINBILDHAUERMEISTER

**GRABMALE + RESTAURIERUNGEN**

Springe, Zum Oberen Felde 13 (Neuer Friedhof)

☎ (0 50 41) 94 12-0 - Fax 94 12 22

Privat: Heinrich-Göbel-Straße 25

Geschäftszeiten: Mo. - Fr. 9.00 - 12.00, 14.00 - 17.00 Sa. nach Vereinbarung

Ausstellungen: Springe (Neuer Friedhof) - Altenhagen I (Friedhof)



**Gärtnerei  
SPORLEDER**

Ihr Partner für

- Floristik zu allen Anlässen
- Balkon- & Terrassenpflanzen
- Festliche Dekorationen
- Dauergrabpflege



Besuchen Sie doch einfach unsere  
Homepage unter  
[www.Sporleder-Gaertnerei.de](http://www.Sporleder-Gaertnerei.de)  
und lassen Sie sich von unserer  
Angebotspalette überzeugen.

Wir hoffen, Sie bekommen viele schöne Anregungen und wir freuen uns  
darauf Sie bald bei uns persönlich begrüßen zu dürfen.

# Mi **Große Test-Aktion!** Matratzenhaus

An der Weide 5 Springe OT Altenhagen Tel. 05041/971003  
Öffnungszeiten Di + Do von 15.00-19.00 Uhr Sa. 9.00-14.00 Uhr

Ausstellungsbetten  
**Wasserbetten**  
**Matratzen**



**IHR MEISTER FÜR'S DACH**

# **KLAUS MEYER**



**DACHDECKERMEISTER & ENERGIEBERATER**

STEILDACH FLACHDACH ASBESTSANIERUNG SCHIEFERDECKER BAUKLEMPNEREI  
ZIMMEREI ENERGIEPASS BALKONSANIERUNG WÄRMEVERBUND PUTZ & KLINKER

**BRAAS**  
SYSTEMPARTNER

**TEL. 05041-5025**

TÖPFERSTRASSE 1  
31832 SPRINGE  
FAX 05041-62921

# Rückblick

## 13 Diamantene Konfirmanden treffen sich in der St.-Vincenz-Kirche

Urkunden für die Jubilare/Treffen im ehemaligen Schulhaus/ Heute  
Dorfkulturerbe



Helmuth Klein, Horst Prade, Siegfried Wolny, Siegfried Sohns, Georg Hetzke, Helmuth Bade, Norbert Lange, Dieter Seidel, Eugenie Kriewitz geb. Guderian, Maria Manthey geb. Tschöpe, Ilse Niemann geb. Pfeiffer, Gerda Gabriel geb. Weichert und Bärbel Warnecke geb. Schmale.

In einem festlichen Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl sind am Sonntag, 21. Juni, 13 Diamantene Konfirmanden, 60 Jahre nach ihrer Konfirmation von Pastor Eckhard Lukow gesegnet worden. Eingeladen war der Jahrgang, der am 3. April 1955 in einer Gruppe mit 28 Jugendlichen von Pastor Wilhelm Weber konfirmiert wurde. 13 Einstige des Geburtsjahrgangs 1940 waren gekommen und nahmen dankbar eine schön gestaltete Erinnerungsurkunde mit dem Siegel

von Sankt Vincenz und ein Kreuz aus den Händen des Kirchenvorstehers Norbert Fürchtenicht in Empfang. Mit Orgelmusik und zauberhaftem Gesang von Birgit Lukow, einer zu Herzen gehenden Predigt und Segenswünschen von Pastor Lukow war dieser Jubiläumsgottesdienst für alle Besucher des Gotteshauses eine ganz besondere Freude.

Pastor Lukow erinnerte nicht nur mit biblischen Worten an Konfirmation und Werdegang, sondern ganz weltlich an Wirtschaftsminister Heinz Ehrhard und Bundeskanzler Konrad Adenauer, an den damaligen Fußballmeister Rot-Weiß Essen und an Peter Alexander, der 1955 gerade seine Karriere begann, sowie an den ersten Millionsten Volkswagen, der in dem Jahr vom Band lief. Auch bei den Ehemaligen gab es dann natürlich viel zu erzählen, über die damalige Konfirmanden- und Schulzeit. So berichtete Siegfried Sohns, dass es damals noch strenge Regeln gab. „Der Pastor war damals eine Respektperson und musste ebenso wie der Bürgermeister oder Lehrer mit Titel begrüßt werden. Wenn das übersehen oder vergessen wurde, gab es Ärger“, wusste Sohns. Auch wer Unfug im Gottesdienst oder Konfirmandenunterricht machte, musste mit Unannehmlichkeiten rechnen, erinnerte sich Sohns. Er nannte aber auch die 19 verstorbenen Klassenkameraden beim Namen und es wurde in einer Schweigeminute an sie gedacht: Schon in der Schulzeit verstarb Maria Fabritzeck, später Horst Remmer, Fritz Hexelschneider, Ingrid Sohns, Karl-Heinz Müller, Gerhard Petsch, Hans-Jürgen Neumann, Hans Hinrich Fromme, Hermann Hinze, Udo Neumann, Bärbel Neumann, Erika Guderian, Egon Rischer, Leo Krüger, Erika Samsen, Joachim Müller, Hubert Schmidt, Erich Lehmann und Heinz Bartel.

Das Foto vor der Kirchentür von St.-Vincenz nach dem Gottesdienst bildete den Abschluss der kirchlichen Feier, bevor die Diamant-Konfirmanden einen Spaziergang durch das Dorf zum Dorfkulturerbe zum Mittagessen und Kaffeetrinken starteten. Das schöne an dieser Sache war, dass dort, wo sie speisten, vor 60 Jahren die Schulbänke standen, denn in dem Gebäude waren sie einst zur Schule gegangen.



Ihr Volksschuljahrgang und die vom Geburtsjahrgang 1941 sind auch im Besitz des einzigen Gruppenbildes, das nach dem zweiten Weltkrieg vor dieser Roten Schule, jetzt Dorfkulturerbe aufgenommen wurde. Unter ihnen sind Jugendliche des Geburtsjahrgangs 1938 und älter, die nach Beendigung der sechsten Volksschulklasse im Jahre 1953 ins Berufsleben entlassen wurden, weil für sie im Schulraum kein Sitzplatz mehr geschaffen werden konnte. Die damalige 5. und 6. Volksschulklasse startete

gemeinsam mit mehr als 60 Schülern für zwei Jahre im Klassenraum in der roten Schule. Es waren die stärksten Klassenverbände überhaupt nach dem zweiten Weltkrieg. Für die nach Abschluss des 6. Schuljahres Rausgeworfenen

gab es damals keine weiterbildenden Schulen oder Volkshochschulen, sie mussten ihr Arbeitsleben beginnen.

Die Diamantenen Jubilare von 2015 sind die einzigen, die ein Konfirmationsfoto vor der jetzt zugemauerten Nordtür der St.-Vincenz-Kirche im Besitz haben. Für sie notierte Pastor Weber 1955 entgegen seinen sonstigen Gepflogenheiten nicht den Predigttext im Kirchenbuch, wie Pastor Eckhard Lukow festgestellt hatte.

Ursula Lüdersen

## Rückblick



**Sechs Chöre beim „Singen an der Kirchenmauer“ diesmal in der Kirche  
Ein Benefizkonzert für die Kindertagesstätte/ Das Publikum sang mit**

Der Regen war Schuld, das das „Singen an der Kirchenmauer“ in die Mauern

der St. Vincenz-Kirche verlegt werden mußte. In 2015 gab es kein so gutes Wetter wie in den vergangenen Jahren. Nachdem erst in Eldagsen aus Witterungsgründen das Gospelkonzert vom Marktplatz in die Kirche verlegt werden musste, geschah dies nun auch in Altenhagen I. Regen zwang die Veranstalter, die Kirchentüren zu öffnen. Das war auch gut so, und die Bankreihen in Sankt Vincenz waren gut besetzt. Soviel Sitzplätze hätten für eine Freiluftveranstaltung nicht zur Verfügung gestanden. Trotz der Verlegung gestalteten die sechs Chöre einem fantastischen Liederabend, diesmal nicht an sondern in den Kirchenmauern. Der Gesang war gut, die grauen Wolken blieben draußen, und bei den Regenschauern freuten sich Sänger und Zuhörer, ein Dach über dem Kopf zu haben. Allerdings mussten die Zuhörer auf das „Srie, Srie“ der Mauersegler verzichten, die sonst über dem Gotteshaus kreisten und den Gesang der Chöre und der Besucher begleiteten. Konzertierte diesmal der Liturgische Singkreis von St.-Vincenz, der Chor Laudate der Christ-König-Gemeinde, der Kirchenchor von St.-Petrus, die Kreiskantorei St. Andreas, der gemischte Chor des Arbeiterbildungsvereins Eldagsen und der Posaunenchor St.-Andreas Springe, der an diesem Abend sehr gut aufgelegt war. Auch das Publikum wurde zum Singen aufgefordert. Jeder Chor hatte ein Lied zum Mitsingen und die „Vorsänger“ schafften es mühelos, die richtigen Töne aus den Altenhägern und ihren Gästen hervorzulocken. Begeisterter Beifall war der Dank für dieses vielseitige und mit viel Schwung präsentierte Chorkonzert. Da auch in diesem Jahr das Singen an der Kirchenmauer unter dem Motto „Ohrenschmaus und Gaumenfreuden“ stand, war die Pause für die Gaumenfreude vorgesehen und im Gemeinderaum ein „Büfett der Chöre“ aufgebaut. Das Singen an der Kirchenmauer war zugleich eine Benefizveranstaltung. Die Spenden sind diesmal für die St.-Vincenz-Kindertagesstätte bestimmt und sollen das Projekt „Wir machen Musik“ fördern, in dem die kindgerechten Grundlagen der Musik vermittelt werden. Träger der Maßnahme ist die Musikschule Springe. Es besteht eine Finanzierungslücke, weil die Förderung ausläuft. Damit das Projekt weiter am Leben erhalten und gefördert werden kann, will der Kirchenvorstand die finanzielle Absicherung stemmen und die eingesammelte Kollekte als Spende für diesen Zweck einsetzen.

Friedhelm Lüdersen

**CHRISTOFFER**  
*Sanitär + Heizung*

Seit  
1887

Am Markt 8 · 31832 Springe

☎ 0 50 41 94 30-0



**DEISTER-SÜNTEL IMMOBILIEN**

**Ihr kompetenter Partner rund um die Immobilie**

- Immobilienverkauf • Immobilienvermietung • Immobiliensuche
- Vertriebspartner für Neubauten

**Wir freuen uns auf Ihren Anruf.**

Inh. Björn Peters - Zum Nesselberg 7 - 31832 Springe OT Altenhagen I

Tel. 0 50 41 - 7 79 19 04

[www.Deister-Suentel-Immobilien.de](http://www.Deister-Suentel-Immobilien.de)

## Ankündigung

### **Chorsingen zum Ausprobieren**

Singen Sie gerne? Haben Sie früher schon mal im Schulchor, in der Freizeit oder bei Feiern gespürt, dass gemeinsames Singen Freude macht? Vielleicht möchten Sie einmal ausprobieren ob Singen in einem Chor geeignet für Sie wäre? Dann haben wir einen Vorschlag für Sie!

Der Liturgische Singkreis von St. Vincenz plant für dieses Jahr zwei interessante Projekte: Die Mitgestaltung des Programms für „Lange Nacht der Kirchen“ am 10.Oktober (s. Ankündigung) mit Gospels und Taize´-Liedern und ein Adventskonzert am 12.12. in St. Vincenz, zusammen mit dem Chor von St. Petrus und dem Chor Laudate von der Christ-König-Gemeinde.

Sängerinnen und Sänger aller Stimmlagen mit Spaß am mehrstimmigen Gesang sind herzlich zum Mitsingen eingeladen, um uns bei diesen Projekten zu unterstützen. Die Proben beginnen am Dienstag, dem 8.September, um 19.00 Uhr. Wer Lust hat mit dabei zu sein, kann sich gerne bei Katharina Stange Tel. 971020 und Christel Gietmann Tel. 63732 informieren.

*Katharina Stange*

# Ankündigung

## **Unser Kindergarten wird ab 1.August 2015 von einem Verband der Kirche getragen**

Der Kirchenvorstand der St. Vincenz-Kirchengemeinde möchte Sie als Leserinnen und Leser informieren, dass sich im Kindergarten etwas ändert, was allerdings Sie als Eltern und Ihre Kinder nicht betrifft. Das möchten wir erst einmal vorweg deutlich und zur Beruhigung aller sagen. Sie werden als Eltern demnächst mehrfach auf verschiedenen Wegen hinreichend informiert.

Wie Sie als Leserinnen und Leser dieses Artikels wissen, ist in der Vergangenheit der Kindergarten St. Vincenz Altenhagen I zunächst als Spielkreis und dann als Kindertagesstätte von der Kirchengemeinde St. Vincenz Altenhagen I „getragen“ worden. Die Finanzierung hat sich ergeben aus Elternbeiträgen, aus der Förderung von Stadt Springe und vom Land Niedersachsen sowie aus Mitteln der Kirchensteuer.

Mit dem 1. August 2015 gibt es einen neuen Träger, nämlich den evangelisch - lutherischen Kindertagesstättenverband Calenberger Land. Dieser Verband umfasst fast alle KiTas in den Kirchenkreisen Ronnenberg und Laatzen-Springe. Dieser Verband ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts und arbeitet nach einer genehmigungspflichtigen Satzung. Diese Satzung liegt zur Zeit (als Vorlage) im Kultusministerium und im Landeskirchenamt vor. Wir rechnen mit dem baldigen Rücklauf. Mehr als 80 % aller kirchlich getragenen KiTas sind bereits Mitglied in einem Verband. Das gilt jetzt auch für unsere KiTa. Vor dem Hintergrund sich verändernder Rahmenbedingungen ist eine einrichtungsübergreifende Planung und Steuerung der Arbeit evangelischer Kindertagesstätten erforderlich, um Kirchenvorstände und Pfarrämter von administrativen Tätigkeiten zu entlasten, die finanzielle Verantwortung zu bündeln und in einem Gesamtkonzept für die Kirchenkreise Ronnenberg und Laatzen - Springe die Arbeit evangelischer Kindertagesstätten zu koordinieren und weiter zu entwickeln.

Daher ist die Trägerschaft der Tageseinrichtungen von der Kirchengemeinde auf den Kindertagesstättenverband übertragen worden. Dies geschieht mit Wirkung vom 1. August 2015 an. Wir möchten das evangelische Profil der Kindertagesstätten beider Kirchenkreise stärken. Die Handlungs- und Entscheidungswege sind vorstrukturiert.

Wir möchten noch einmal wiederholen: für Sie als Eltern bleiben die Erzieherinnen und Erzieher Ansprechpartner. Es gibt also keinen Grund zur Besorgnis. Für Sie als Eltern und für Ihre Kinder gibt es keine Verschlechterung. Für die Mitarbeitenden bedeutet es, dass sie ab 1. August beim Kindertagesstättenverband beschäftigt sind. Sie behalten alle Rechte und Pflichten und werden nicht schlechter gestellt als vorher.

Inhaltlich bleibt alles, wie es war. Der Kindergarten wird Z.T. eigenständig pädagogisch und religionspädagogisch tätig sein, kooperiert aber auch z.T. weiterhin mit der Kirchengemeinde St. Vincenz, was nach Verabredung zum

Ausdruck gebracht wird. Aus diesen gewichtigen Gründen haben wir als Kirchenvorstand der Eingliederung unseres Kindergartens in den Verband zugestimmt. Frühere Kirchenvorstände und der jetzige Kirchenvorstand haben gern und beständig die Verantwortung als Träger des Kindergartens wahrgenommen. Das ist stets von allen Betroffenen und von allen Aufsicht führenden Stellen anerkannt und gewürdigt worden.

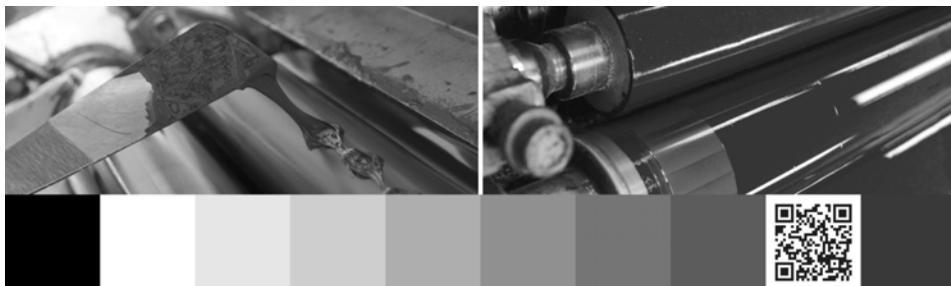
Dem Kirchenvorstand aller Legislaturperioden lag die Zufriedenheit der Kinder, Eltern und der Beschäftigten am Herzen.

Wir geben die Verantwortung vertrauensvoll in die Hände des Verbandes und wünschen allen Einrichtungen, Beschäftigten, Kindern und Eltern sowie allen im Verband engagierten Ehren- und Hauptamtlichen Gottes reichen Segen..

*Der Kirchenvorstand*

Hinweis: Am **Freitag, dem 18. September** wird um **14.00 Uhr** in der **St. Andreas-Kirche** der Verband in einem **Festakt** gegründet, dem ein fröhlicher **Familiengottesdienst** vorausgeht.

Wir freuen uns über Besucherinnen und Besucher aus Altenhagen I, insbesondere weil auch ein Teil unserer KiTa-Kinder mitwirkt.



### **Andere machen nur Druck – Wir denken mit!**

Entdecken Sie die Möglichkeiten im Dialog mit Ihren Kunden, indem Sie sich selbst mit maßgeschneiderten Printprodukten positionieren. Wir setzen Ihre Kundenansprache professionell und bezahlbar in Szene. Seit über 30 Jahren!

---

**Überzeugend – Individuell – Zielgruppenorientiert!**

---



**DRUCKEREI OFFSET FRIEDRICH GmbH & Co. KG**

Zum Grenzgraben 23a | 76698 Ubstadt-Weiher

Tel: 07251. 6182 - 30 | Fax: - 59 | [info@druckerei-friedrich.de](mailto:info@druckerei-friedrich.de) | [www.druckerei-friedrich.de](http://www.druckerei-friedrich.de)

„Eine gute Empfehlung“

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Als Ihr Partner in allen Finanzfragen agieren wir nach der Devise  
„Ihre Freunde sind uns auch herzlich willkommen“.

Kunden werben Kunden - wie es funktioniert erfahren Sie sowohl in unserer Hauptgeschäftsstelle Springe, Zum Niederntor 2-4 in 31832 Springe, Telefon (0 50 41) 7 71-0 als auch in der Geschäftsstelle, Bernauer Str. 7, 31832 Springe, Telefon (0 50 41) 7 71-19 oder unter [www.vb-eg.de](http://www.vb-eg.de)

Informieren Sie sich jetzt!

Wir sind da!

Volksbank eG

Lehrte-Springe-Pattensen-Ronnenberg

## Ankündigung

### „Kirche trifft...“ die Bahá’i und die Kopten zum interreligiösen Dialog

Die Gesprächsreihe „Kirche trifft...“ des Kirchenkreises Laatzen-Springe geht in eine Neuauflage. In diesem Jahr lädt das Team zu zwei Veranstaltungen nach Pattensen in das Gemeindeszentrum, Corvinusplatz 2, ein. Im Mittelpunkt steht der interreligiöse Dialog mit den Bahá’i und den Kopten.

**Mittwoch, 16. September 2015, um 19.30 Uhr:**

Die Bahá’i – eine unbekannte Religion?

**Mittwoch, 14. Oktober 2015, um 19.30 Uhr:**

Die Kopten – christliche Nachkommen der alten Ägypter. Vesper und Gespräch mit Bischoff Damian

Als Besonderheit gibt es am **Sonnabend, 7. November 2015** eine Fahrt nach Hörter-Brenkhausen. Die Teilnehmer können dort das koptische Kloster besichtigen. Dazu gibt es einen Vortrag, Gespräche und ein Mittagessen mit Kaffee. Weitere Informationen erscheinen im August 2015.

# Ankündigung

## 10 Jahre Ambulanter Hospizdienst – Feier mit Gottesdienst und Vortrag

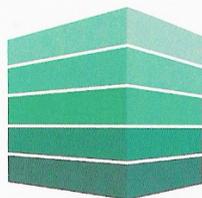
Der Ambulante Hospizdienst Laatzen-Hemmingen-Pattensen feiert sein zehnjähriges Bestehen mit einem Gottesdienst und anschließendem Vortrag von Frau Prof. Begemann zum Thema „Zukunfts-fähiges Hospizarbeit – solidarische Mitmenschlichkeit“.

Am Mittwoch, **7. Oktober 2015**, in der **Thomas-Kirchengemeinde, Marktstraße 21, 30880 Laatzen, um 15 Uhr.**

Der Ambulante Hospizdienst Laatzen-Hemmingen-Pattensen ist eine Einrichtung des Kirchenkreises Laatzen-Springe.



Wir freuen uns auf ihren Besuch:  
Direkt an der B 217  
**Familie Herbst**  
Hachmühler Straße 28  
31848 Bad Münder  
Tel. 05042 / 51397  
Fax 05042 / 53119  
Öffnungszeiten: Freitag 8.00 Uhr - 18.00 Uhr  
Samstag 8.00 Uhr - 13.00 Uhr



# TISCHLEREI DETLEV RUSCH

Tischlermeister  
**DETLEV RUSCH**

Töpferstraße 15 · 31832 Springe-Altenhagen I

**Tel: 0 50 41 / 25 22**

Fax: 0 50 41 / 12 34 · Mobil: 0 170 / 38 23 764 · E-Mail: [tischlerei\\_rusch@web.de](mailto:tischlerei_rusch@web.de)

**Bau- und Möbeltischlerei · Fenster und Türen aus Holz, Kunststoff und Aluminium**  
Rollladen · Verglasungsarbeiten · Reparaturarbeiten

# Ankündigung

## Lange Nacht der Kirchen am 10. Oktober mit Sang und Klang, mit Snack und Schnack

Herzlich möchten die Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher von St. Vincenz Altenhagen I und der Allianz Springe Sie zur „Langen Nacht der Kirchen 2015“ einladen. **Am Samstag, dem 10. Oktober ist es wieder soweit. Beginn ist um 19.00 Uhr.**

Zum zweiten Mal ist also die „lange der Kirchen“ in unserer St. Vincenz Altenhagen. Die Initiative dazu hat auch in diesem Jahr die evangelische Allianz unter der Leitung von Bernd Gennat ergriffen. Der Kirchenvorstand hat sie sofort sehr erfreut aufgenommen und möchte Sie mit einem schönen Programm in der Kirche und herzlicher Gastfreundschaft in besonderer Atmosphäre in unserer Kirche erfreuen.

Dasselbe gilt für die Christ-König-Kirche, die Kreuz-Kirche Springe, die St. Andreas-Kirche Springe und die St.Petrus-Kirche, wo überall an diesem Abend ganz besonders schöne Angebote sein werden.

Das Programm für unsere Kirche lautet: "Viele Sprachen, ein Lobgesang"

- 19.00 - ca. 19.20: Kindergruppe O.Dittmann-Kraus  
("Doppelpunkt Springe"): russischer Lobgesang  
20.00 - ca.20.20: Posaunenchor bläst lateinamerikanische Stücke  
21.00 - ca. 21.20: Schalom-Chor der Synagoge Hameln auf Hebräisch und Jiddisch  
22.00 - ca. 22.20: Liturgischer Singkreis Gospel englisch  
23.00 - ca.23.45: Liturgischer Singkreis als Abschlußandacht in Taizé-Form Latein

In den Zeiten dazwischen ist gute Gelegenheit zur Begegnung in doppelter Weise, nämlich zum „Snack“ und zum „Schnack“. Gedacht ist die Zeit aber auch, um sich auf den Weg in eine der vier anderen Kirchen zu machen – und sich dort wohlfühlen, teilzunehmen oder sich ansprechen zu lassen. Flyer zu dieser Veranstaltung mit einem vollständigen Programm-Überblick liegen rechtzeitig vor. *Ihr Kirchenvorstand*

### Melcher Gbr Fliesenlegerfachbetrieb

Ausführung sämtlicher Fliesenarbeiten Altbausanierung. Trockenbau



Unterm Teich 10 31832 Springe  
Tel.: 05041/970532 Fax: 05041/912384 E-Mail: Melcher-Springe@t-online.de  
Mobil: 0177 / 2432277



*Silke Dettmer*  
Nagelstudio  
& Fußpflege

Nagelstudio & Fußpflege Silke Dettmer  
Zum Nesselberg 17 · 31832 Springe / Altenhagen I  
Tel.: 05041 - 80 26 70 · Mobil 0173 - 6 12 41 13

## Kindergarten

### Sommerfest im Kindergarten



Mitte Juli waren alle zukünftigen Schulkinder noch einmal in den Park der Sinne gefahren. Ein letzter Ausflug bevor das Kindergartenjahr für die Großen zu Ende ging. Und schon eine Woche später war es soweit. Der Tag des Sommerfestes war da. Mittwochmorgen sind alle Kindergartenkinder noch einmal zur Andacht

gegangen. Diesmal waren die Kinder in die Kirche eingeladen. Die Andacht wurde musikalisch begleitet von Herrn Ernert, der die Andacht mit vorbereitet hatte. In diesem schönen Rahmen war die Segnung durch Pastor Lukow für alle Kinder ein besonderer Moment. Besonders für die zukünftigen Schulkinder wird dies in Erinnerung bleiben, denn ihr Abschied aus dem Kindergarten war Thema der Andacht.



Man soll die Feste feiern, wie sie fallen. So ging es am gleichen Tag im Kindergarten mit dem Feiern weiter. Bei herrlichem Wetter war am Nachmittag alles für ein großes Sommerfest vorbereitet. Das Team des Kindergartens hatte sich viel einfallen lassen. Es gab einen Barfußparcour, Eierlaufen mit Riesenkochlöffeln, Dosenwerfen, Schatzgrabungen und künstlerische

Betätigung mit Farbe, bzw. Spritzbilder.

Wir konnten auf dem Sommerfest Frau Lukow begrüßen. Die Kinder hatten im Vorhinein eine Liedauswahl für das Fest getroffen. An dieser Stelle konnten die Eltern noch einmal erfahren, dass unser Musikprojekt ein fester Bestandteil unserer Arbeit ist. Die zwei Jahre Förderung der Landeskirche sind im Flug vergangen. Nun wird die Gemeinde St. Vincenz Gelder für die Fortsetzung aufbringen. Die Musikschule Springe bleibt unser Kooperationspartner und Frau Lukow wird die Musikstunden fortführen.

Die Eltern hatten reichlich zum Kuchenbuffet beigetragen und so war die Auswahl nicht leicht. Es war eine Augenweide und sehr köstlich!

Die Kinder hatten einen kurzweiligen Nachmittag bei Spaß und Spiel. Die Schatzgrabungen waren so beliebt, dass selbst Eltern das Goldfieber gepackt hatte und sie mit ihren Sprösslingen unseren Sandkasten umgruben. Natürlich mit Erfolg. Spritzbilder zu spritzen dauerte seine Zeit und es musste geduldig gewartet werden. Aber zum Glück hatten alle Verständnis für die Kunstschaffenden unter uns.

Zum Abschluss kam der feierliche Augenblick – wir verabschiedeten die Schulkinder. Acht Kinder gehen dieses Jahr aus unserem Kindergarten in die Schule. Mit allen guten Wünschen, Gesang und Segen haben wir im großen Kreis `Auf Wiedersehen` gesagt.

Danken möchten wir an dieser Stelle den Eltern für das schöne Insektenhotel. Wir suchen nun einen passenden Platz im Garten für diese besondere Zielgruppe und warten auf erste Buchungen.

Unser Kindergartenjahr beginnt Mitte August. Wir haben schon die ersten Vorbereitungen getroffen, freuen uns dann alle wieder zu sehen und die „Neuen“ zu begrüßen.

*Sandra Brandstädter*

# GUSTAV GEHRING

Inh. E. Gehring-Adam

UHRMACHERMEISTER & JUWELIER e. K.

UHREN, TRAUHINGE, SCHMUCK, POKALE, BESTECKE, GESCHENKARTIKEL

31832 Springe \* Ellemstrasse 10

Telefon 97 00 66 \* Telefax 97 00 67



**DUGENA-Fachgeschäft - Ihr Experte für  
Uhren, Schmuck und fachkundigen Service**

0 1 7 2 / 4 5 6 1 2 2 7  
zimmerrei-gebauer@f-online.de



**Zimmerei  
Gebauer**

Inh. Tim & Dirk Gebauer

**Dachstühle  
Dachdeckerarbeiten  
Fachwerksanierung  
Innenausbau  
Carports**



# KOLLECK

## Glaserei & Interieur

Rathenaustrasse 1A - 31832 Springe

Tel. 0 50 41/ 97 00 55 - Fax 0 50 41/ 97 00 56 - info@glaserei-kolleck.de

www.glaserei-kolleck.de

Deutsches Rotes Kreuz 

*Pflege braucht Vertrauen*

Sozialstation Springe

**Rufen Sie uns an!**  
**0 50 41 - 7 77 40**

**Immer für Sie da! [www.drk-pflegestuetzpunkte.de](http://www.drk-pflegestuetzpunkte.de)**

Ausführung aller Zimmererarbeiten

ZIMMEREI



HOLZBAU

**KONRAD SCHREIBER**

Inhaber Dipl.-Ing. Kord Schreiber \* Flachsrotte 3 \* 31832 Springe \* Tel. 05041/2284 \* Fax05041/63305

## Hinweis

### Veröffentlichungen

Das Pfarramt der evangelisch-lutherischen St. Vincenz Gemeinde zu Altenhagen I wird regelmäßig über kirchliche Amtshandlungen (z. B. Taufen, Konfirmation, Trauungen und Bestattungen) im Gemeindebrief „Blick in die Gemeinde“ berichten. Wer auf Bildern nicht abgebildet werden möchte, kann das dem Pfarramt St. Vincenz, Zum Nesselberg 28, 31832 Springe schriftlich mitteilen.

*Wilfried Grobe* Tischlermeister



**Bau - und Möbeltischlerei**

*Bestattungsinstitut*

Treppen und Innenausbau  
Holz- u. Kunststoff-Fenster  
und Türen  
Fußböden u. Decken  
Reparaturarbeiten  
Messervice

Erd- und Feuer- anonyme - und  
Friedwald Bestattungen  
Bestattungsvorsorge  
Erledigung erforderlicher  
Dienstleistungen und  
Formalitäten



Tel. 05041-4460

Fax: 05041-63 560

Mobil: 0172- 511 10 98

**31832 Springe - Altenhagen I - Obere-Feldstraße 7**

In allen Lagen **ROTHE** fragen



Erich Rothe

Inh. Thorsten Rothe

Gas- und Wasserinstallateurmeister

Lange Str. 51

31848 Bad Münder

Tel. 0 50 42 / 93 31 90

[www.rothe-heizung-sanitaer.de](http://www.rothe-heizung-sanitaer.de)

• Sanitär – Heizung – Klima

• Leckortung an Rohrleitungen

• Instandsetzung und Sanierung

• Trocknung von Wand und Boden



## Elisabeth Knospe - Heilpraktikerin



Termine nach Vereinbarung.

Bahnhofstraße 2 - 31832 Springe Tel.: 05041 77 919 46

E-mail: knospe@heilpraktischeszentrum.de

## Sonstiges

„Mina & ihre Freunde“ begleiten Sie und mich nun schon seit einigen Jahren im Gemeindebrief. Immer auf der letzten Seite, zum Schluss. Und immer bieten sie etwas zum Schmunzeln, Nachdenken oder Lachen. Eine liebgewonnene Tradition.

Da aufgrund der vielen Kontaktdaten „Mina & ihre Freunde“ keinen Platz mehr zum Ende des Gemeindebriefes finden, setze ich sie heute einfach mal hier hin und hoffe, auch hier bringen Sie „Mina & ihre Freunde“ zum Schmunzeln, Nachdenken oder Lachen.

*Ihre Susanne Steinke*



## Gottesdienste und andere Termine in der St. Vincenz-Kirche

13.09. (15.So.n.Trin.)	10.00	Gottesdienst (Lektor A. Baenisch)
<b>20.09.</b> (16.So.n.Trin.)	<b>09.30</b>	Gottesdienst für St. Vincenz <b>in St. Petrus Springe (!)</b> <b>Um 09.10 Uhr soll ein Fahrdienst angeboten werden</b> Festgottesdienst anl. 30.Ordinations-jubiläum Pastor E.Lukow (Sup. i.R. Chr.Klatt )
27.09. (17.So.n.Trin.)	10.00	Gottesdienst (Sup.i.R. Jürgen Flohr)
03.10. (Samstag)	10.00	Gottesdienst für St. Vincenz, St. Petrus und St. Andreas <b>in St. Andreas Springe</b> anl. "25 Jahre deutsche Einheit" (Pastor E.Lukow)
04.10. (18.So.n.Trin.)	10.00	Gottesdienst zum Erntedankfest Musikalische Ausgestaltung: Lit. Singkreis (angefragt) (Pastor E.Lukow)
10.10. (Samstag)	23.00	Nächtlicher Gottesdienst zum Abschluss der „Langen Nacht der Kirchen“ Musikalische Ausgestaltung: Lit. Singkreis (Pastor E.Lukow)
18.10. (20.So.n.Trinitatis)	10.00	Musikalischer Gottesdienst (N.Fürchtenicht, E. Knospe, B.Lukow und Team)
25.10. (21.So.n.Trinitatis)	10.00	Gottesdienst (Lektor Andreas Baenisch)
31.10. (Samstag) (Reformationstag)	19.30	Gemeinsamer Gottesdienst der Kirchenregion Springe <b>in St.Petrus Springe</b> (Dipl.Theologin Maria Hermann / Bistum Hildesheim)
01.11. (22.So.n.Trin.)	10.00	Gottesdienst mit Abendmahl (Prof. Gerhard Wegner)
08.11. (Drittletzter So.)	10.00	Gottesdienst (Pastor E. Lukow)
15.11. (Volkstrauertag)	10.00	Gottesdienst Musikalische Ausgestaltung: Männergesangverein Altenhagen I / Orgel Stefan Bothur ( Sup. i.R. Wilhelm Niedernolte)

18.11. (Mittwoch) (Buß- und Betttag)	19.00	Gottesdienst mit Abendmahl Musikalische Ausgestaltung: Chor Laudate (angefragt) (Pastor E.Lukow)
22.11. (Ewigkeitssonntag)	10.00	Gottesdienst mit Abendmahl zum Gedenken der Verstorbenen Musikalische Ausgestaltung: Lit. Singkreis Orgel: Pedr Chrastina (Pastor E.Lukow)
29.11. (1.Advent)	18.00	Gottesdienst (Pastor E.Lukow)

## Freud und Leid

### getauft wurden:

Sophie Göhl	Töpferstraße
Maximilian Göhl	Töpferstraße
Rufus Jasper Zieseniß	Ostlandstraße
Michel Tadge	Hamburg
Josef Koch	Unter der Kukesburg

### Wir betrauern den Tod von:

Hans-Joachim Linden	Ostlandstraße
Dieter Oberheide	Deisterstraße
Elsbeth Pelzmeyer, geb. Klingemann	Springe, früher Altenhagen
Fritz Werner	Deisterstraße
Ingeburg Siever, geb. Bartusch	Zum Nesselberg

## Redaktionsschluss + Redaktionskreissitzung

Die nächste Redaktionskreissitzung findet am **15.10.2015 um 19:30 Uhr** im Pfarrhaus statt.

Redaktionsschluss des nächsten Gemeindebriefes ist der **01.11.2015**.

„**Blick in die Gemeinde**“ wird herausgegeben vom Redaktionskreis der St. Vincenz-Kirchengemeinde Altenhagen I

**Auflage**  
580 Stück

**Verantwortlich:**  
Eckhard Lukow,  
Karl-Heinz Stolzenberg und  
Susanne Steinke

## Kontakt

<b>Pfarrhaus (Pfarrbüro)</b> Jeden Mittwoch von 09:00 – 12:00 Uhr	Anneliese Mund, Zum Nesselberg 28, Tel.: 1703 Email: <a href="mailto:anneliese.mund@evlka.de">anneliese.mund@evlka.de</a>
<b>Pastor + Kirchenvorstand</b> in pfarramtlichen Dingen	Eckhard Lukow, Pfarrhaus Zum Nesselberg 9, Tel.: 7479972 oder Handy 0176 7553 9420 Email: <a href="mailto:be.lukow@web.de">be.lukow@web.de</a> Hans-Dieter Gietmann, Wittekindstr. 9, Tel.: 63732 Email: <a href="mailto:hdgietmann@hotmail.com">hdgietmann@hotmail.com</a>
<b>Küsterin</b>	Elke Gorzel, Süntelstr. 4, Tel.: 5397
<b>Internet</b>	<a href="http://www.st-vincenz-altenhagen.de">www.st-vincenz-altenhagen.de</a>
<b>St. Vincenz Kindergarten</b>	Sandra Brandtstädter, Hohbrink 1-3, Tel.: 64362 Email: <a href="mailto:Sandra.Brandstaedter@evlka.de">Sandra.Brandstaedter@evlka.de</a>
<b>Jugendarbeit</b>	Andreas Baenisch, Rote Reihe 9, Tel.: 1292 Email: <a href="mailto:andreas.baenisch@gmx.de">andreas.baenisch@gmx.de</a>
<b>Kindergottesdienst-Team</b>	Elisabeth Knospe, Unterm Teich 13, Tel.: 62715
<b>Liturgischer Singkreis</b>	Christel Gietmann, Wittekindstr. 9, Tel.: 63732 Email: <a href="mailto:cgiemann@hotmail.com">cgiemann@hotmail.com</a>
<b>Besuchsdienst</b>	Frau Ulrike Köthke
<b>Gemeindebrief</b>	Karl-Heinz Stolzenberg, Tannenweg 10, Tel.: 970073 Email: <a href="mailto:Karl-Heinz@e-k-stolzenberg.de">Karl-Heinz@e-k-stolzenberg.de</a> Susanne Steinke, Steinkreuzer Weg 15, 31848 Bad Münder, Tel.: 05042-509430 Email: <a href="mailto:sat.steinke@t-online.de">sat.steinke@t-online.de</a>
<b>Diakonie mit Suchtberatung</b>	Fachstelle für Sucht und Suchtprävention Burgdorf, Laatzen, Springe, Pastor-Schmedes-Straße 5, Springe, Tel. 05041 970638 e-mail <a href="mailto:suchtberatung.springe@evlka.de">suchtberatung.springe@evlka.de</a> <a href="http://www.suchtberatung-dwhannoverland.de">www.suchtberatung-dwhannoverland.de</a>
<b>Doppelpunkt Nachbarschaftsladen</b>	Zum Niederntor 25, 31832 Springe, Tel.: 945036 Email: <a href="mailto:gemeinsam-leben-springe@gmx.net">gemeinsam-leben-springe@gmx.net</a> Internet: <a href="http://www.doppelpunkt-springe.de">www.doppelpunkt-springe.de</a>